

Inhalt

I. Einleitung	9
1. Fragestellung und Methodik	10
2. Der Komponist Conradin Kreutzer	12
3. Die Stadt Meßkirch	15
II. Die Errichtung des Kreutzer-Denkmal 1883	19
1. Planungsphase und Festverlauf	19
2. Analyse der Ereignisse	57
3. Die Funktion des Kreutzer-Gedenkens	119
III. Etappen der Traditionsbildung	145
1. Die Feier zu Kreutzers 50. Todestag 1899	146
2. Meßkirch und Kreutzers Grabstätte in Riga	152
3. Kreutzer-Verehrung zwischen Liberalismus und Katholizismus	158
4. Die Stiftung eines Reliefs für Kreutzers Grabstätte	163
5. Kreutzer-Verehrung nach dem Ersten Weltkrieg	166
6. Zusammenfassung	168
IV. Das Kreutzer-Gedenkjahr 1930	169
1. Beschreibung der Ereignisse	169
2. Analyse der Vermittlungs- und Rezeptionszeugnisse	190
3. Resümee	234

V. Auf dem Weg zur Festspielstadt	239
1. Die „Nachtlager“-Aufführung 1931	239
2. Ein Aufsatz von Erzbischof Conrad Gröber	246
3. Die Erstaufführung der „Meßkircher Messe“ 1934	251
4. Nationalsozialistische Kreutzer-Rezeption	260
5. Die Meßkircher Opernfestspiele	266
6. Zusammenfassung	272
VI. Das Kreutzer-Gedenkjahr 1949	275
1. Die Abfolge der Ereignisse	275
2. Analyse der Vermittlungs- und Rezeptionszeugnisse	289
3. Interpretation	315
VII. Erstarrung und Niedergang der Kreutzer-Verehrung	325
1. Die Kreutzer-Feier 1955	326
2. Die Meßkircher – eine „einzige große Familie“?	331
3. Szenen einer erstarrenden Tradition	337
4. Zusammenfassung	342
VIII. Das Kreutzer-Gedenkjahr 1980	345
1. Der Ablauf der Ereignisse	345
2. Analyse	355
3. Resümee: Die Funktion des Gedenkjahrs	366
IX. Ergebnisse	371
1. Zusammenfassung und Vergleich	371
2. Schlußfolgerungen	378
3. Schluß	382

X. Epilog	385
Anhänge	391
Anhang 1	391
Anhang 2	395
Anhang 3	397
Anhang 4	401
Anhang 5	403
Anhang 6	407
Anhang 7	415
Anhang 8	421
Anhang 9	425
Anhang 10	431
Anhang 11	437
Anhang 12	441
Anhang 13	445
Literatur	447
Bildnachweis	455
Bibliographie zu Conradin Kreutzer	457
Kreutzer-Discographie	463
Danksagung	489